

Netzwerktreffen 2018 am Freitag, den 15. Juni 2018 in Köln

Diskussion der Netzwerkthesen & Erarbeitung von Handlungsoptionen für das Netzwerk Bürgerbeteiligung

– Kurzfassung / Planungsstand 12.06.2018 –

10:30 Uhr »Come together« bei Kaffee & Tee

11:00 Uhr **Begrüßung und Einführung in den Tag**
Hanns-Jörg Sippel, Marion Stock

11:10 Uhr **Die Zukunft der Bürgerbeteiligung – Kurze Vorstellung und Einordnung der Thesen aus dem Netzwerk**
Roland Roth

11:25 Uhr **World Café zu den Netzwerkthesen** - 2 Runden á 30 Min

Diskussion der Netzwerkthesen an den Thementischen:

- Wie werden die jeweils am Thementisch vorliegenden Thesen eingeschätzt?
- Was kann das Netzwerk Bürgerbeteiligung tun?
- Wer von den Teilnehmer/innen bringt sich wie ein?

• Tisch 1: Kommunen können Labore für die Entwicklung und Erprobung der Demokratie sein.

Moderation und inhaltliche Begleitung: Panagiotis Paschalis, Offene Kommunen.NRW Institut e.V., Wuppertal

• Tisch 2: Die Rolle der Kommunalpolitik ist ein wichtiges Zukunftsthema.

Moderation und inhaltliche Begleitung: Monika Nickles, Koordinationsstelle bürgerschaftliches Engagement, Stadt Erlangen

• Tisch 3: Kompetenzen und Strukturen in der Kommunalverwaltung aufbauen

Moderation und inhaltliche Begleitung: Dirk Lahmann, Projektleiter Bürgerbeteiligung, Bundesstadt Bonn

• Tisch 4: »Lernende Demokratie« entwickeln

Moderation und inhaltliche Begleitung: Raban Daniel Fuhrmann, Procedere & Akademie Lernende Demokratie, Konstanz-Dettingen

• Tisch 5: Netzwerk Bürgerbeteiligung im politischen Raum sichtbar machen & neue Mitglieder gewinnen

Moderation und inhaltliche Begleitung: Hanns-Jörg Sippel, Stiftung Mitarbeit

• Tisch 6: Bürgerdialoge in Europa gestalten

Moderation und inhaltliche Begleitung: Frank W. Heuberger, Beauftragter für europäische Angelegenheiten im Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (BBE), Mitglied im Netzwerkbeirat

• **Tisch 7: Demokratische Lernorte etablieren und eine Beteiligungsinfrastruktur aufbauen**

Moderation und inhaltliche Begleitung: Rosário Costa-Schott, FreiWilligenManagement-ConSult, München

• **Tisch 8: Organisationen der Zivilgesellschaft stärken & Erfahrung der Selbstwirksamkeit ermöglichen**

Moderation und inhaltliche Begleitung: Ute Ehren, Bürgerdialog Stadt Detmold

• **Tisch 9: Integration braucht Beteiligung**

Moderation und inhaltliche Begleitung: Tülin Kabis-Staubach, Planerladen e. V., Dortmund, Mitglied des Netzwerkbeirats

• **Tisch 10: Wirtschaftakteure einbeziehen**

Moderation und inhaltliche Begleitung: Werner Keil, Mitkoordinator von KÖLN MITGESTALTEN

• **Tisch 11: Bürgerbeteiligung braucht den Diskurs. Sie ist kein Instrument für Politikmarketing.**

Moderation und inhaltliche Begleitung: Monika Arzberger, koiné GmbH, Freising und Regina Schröter, Netze BW, Stuttgart

12:30 Uhr **Vorstellung der Ergebnisse von den Thementischen & Diskussion von Handlungsoptionen für das Netzwerk Bürgerbeteiligung**
Plenum

2/3

13:00 Uhr Mittagessen

14:00 Uhr **Arbeitsgruppen zu den Netzwerkthesen**
– eine kurze Vorstellung –

14:10 Uhr **Diskussion der Netzwerkthesen in Arbeitsgruppen**

Diskussion folgender Fragen:

- Wie werden die jeweils in den AGs vorliegenden Thesen eingeschätzt?
- Was kann das Netzwerk Bürgerbeteiligung tun?
- Wer von den Teilnehmer/innen bringt sich wie ein?

• **AG 1: Demokratiereformen**

Moderation und inhaltliche Begleitung: Rolf Schneiderei, Schneiderei und Co., Köln

• **AG 2: Leitlinien für die Bürgerbeteiligung**

Moderation und inhaltliche Begleitung: Thementeam »Leitlinien für gute Bürgerbeteiligung – Muss das Rad immer neu erfunden werden? Suche nach dem gemeinsamen Nenner bei der Erarbeitung von Leitlinien«, Thomas Ehrler & Ulrich Kerksieck wer denkt was GmbH, Darmstadt

- **AG 3: Wirkung & Nutzen von Bürgerbeteiligung**

Moderation und inhaltliche Begleitung: Thementeam »Wirkungsforschung neu denken!«, Moritz Maikämper, BTU Cottbus-Senftenberg FG Stadtmanagement

- **AG 4: Neue Dialog- und Kommunikationsstrukturen**

Moderation und inhaltliche Begleitung: Marion Stock, Netzwerkmanagement, Stiftung Mitarbeit, Bonn

- **AG 5: Bürgerbeteiligung gegen Extremismus und Fremdenfeindlichkeit.**

Moderation und inhaltliche Begleitung: Martin Rüttgers, Institut für Politikberatung & Forschung, Bad Honnef, Mitglied des Netzwerkbeirats

- **AG 6: Demokratie für alle**

Moderation und inhaltliche Begleitung: Wiebke Claussen, Projektberatung, Dortmund

- **AG 7: Bürgerbeteiligung online & Face-to-Face**

Moderation und inhaltliche Begleitung: Thementeam »Partizipation 2.0/4.0 – Kombination von Online und Face-to-Face«, Achim Hertzke, Bund für Umwelt und Naturschutz NRW, Gütersloh

- **AG 8: Kopplung von partizipativer, direkter und parlamentarischer Demokratie**

Moderation und inhaltliche Begleitung: Hans-Liudger Dienel, TU Berlin, Mitglied der Vorbereitungsgruppe

- **AG 9: Bürgerbeteiligung in ländlichen Räumen**

Moderation und inhaltliche Begleitung: Thementeam »Bürgerbeteiligung zur Stärkung ländlicher Räume«, Thomas Ködelpeter, Ökologische Akademie Linden

15:30 Uhr Kaffeepause

15:45 Uhr **Ergebnisse aus den Arbeitsgruppen & Handlungsoptionen für das Netzwerk**

16:20 Uhr **Weitere Zusammenarbeit im Netzwerk & Planungen für die zukünftige Arbeit**
Diskussion im Plenum

16:45 Uhr **Abschlussrunde**

17:00 Uhr Ende der Veranstaltung

Weitere Informationen zum Netzwerktreffen 2018 und zur Anmeldung finden Sie – laufend aktualisiert – unter:

<https://www.netzwerk-buergerbeteiligung.de/informieren-mitmachen/netzwerktreffen-veranstaltungstipps/>